

Mittwoch, den 18. September 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Die Erziehung zur Ehe.

Komödie in drei Akten von Otto Erich Hartleben.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Otto Günther, Rittergutsbesitzer	Heinrich Matthaes
Frau Auguste Günther, Witwe des Bankdirektors Emil Günther	Käte Schrötter
Herrmann, stud. jur. { ihre Kinder	Hans Ziegler
Suse	Eva Speyer
Bella König, Tochter des Fabrikanten König	Antonie Erna
Moritz Lange, stud. phil.	Robert Schneeweiss
Frau Buschmann, Zimmervermieterin	Helene Rietz
Hugo Buschmann, Commis, ihr Sohn	Hans-Walter Lassen
Meta Hübeke, Buchhalterin	Christel Lorenz
Herr von Bohling	Heinrich Götz
Jenny, Stubenmädchen bei Günthers	Hermine Körner
Ein Dienstmann	Theodor Stolzenberg

Die Vorgänge spielen sich in Berlin, in der Gegenwart, an drei aufeinanderfolgenden Tagen, am Sonnabend, Sonntag und Montag ab.

Vorher:

Der Abschied vom Regiment.

Ein Einakter von Otto Erich Hartleben.

Regie: Hans Sturm.

PERSONEN:

Ernst Griesfeld, Hauptmann	Hans Sturm
Olga, seine Frau	Hermine Körner
Gustav von Prandau, Premierleutnant	Heinrich Götz
Feldmann { Hauptleute	Carl Ekert
Stein	Alfred Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

Beginn d. Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 19. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Freitag, den 20. September, abends 7¹/₂ Uhr: **Der Pfarrer von Kirchfeld**, Volksstück mit Gesang von Ludwig Anzengruber.

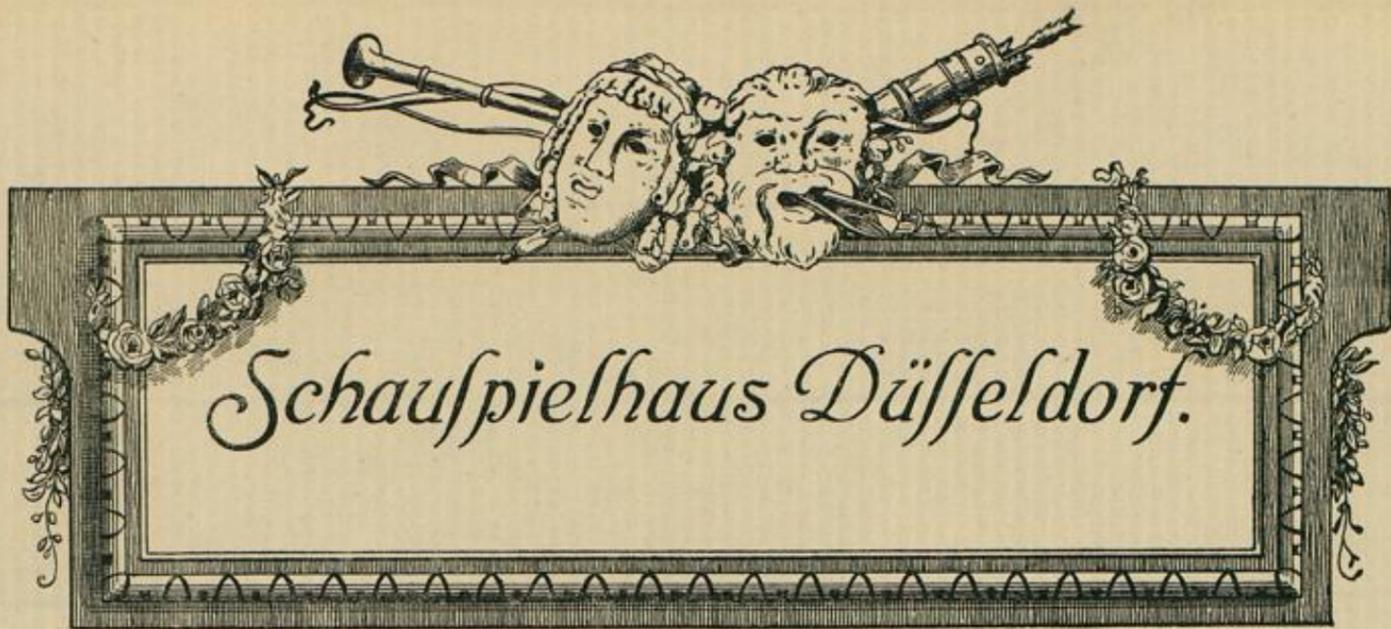
Samstag, den 21. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement B): **Vater und Sohn**, Komödie von Gustav Esmann.

Mittwoch, den 25. September 1907, abends 7¹/₂ Uhr zum ersten Male:

Ein Volksfeind.

Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 18. September 1907:

Anfang 7 1/2 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Erziehung zur Ehe.

Komödie von Otto Ernst Hartleben.

Otto Günth
Frau Augu
direk
Hermann,
Suse
Bella König
Moritz Lan
Frau Busch
Hugo Busch
Meta Hübe
Herr von I
Jenny, Stul
Ein Dienst
Die Vorgä
aufeinander

ch Matthaes
Schrötter
Ziegler
peyer
ne Erna
t Schneeweiss
e Rietz
Walter Lassen
el Lorenz
ch Götz
ne Körner
lor Stolzenberg
enwart, an drei
und Montag ab.

Der Abschied

Ernst Grie
Olga, seine
Gustav von
Feldmann
Stein

Regiment.

Sturm
ne Körner
ch Götz
Ekert
Breiderhoff

Nach dem 1. Stück 15 M

Beginn d. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Einlass
Die Tageskasse (Einlass) von 10—2 Uhr geöffnet.
Telephonische Billetbestellungen können von 10—2 Uhr an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.
Die Billet-Ausgabe für die Vorstellungen beginnt am Tage der Vorstellung an der Tageskasse.
alle Plätze beginnt am Vorabend um 7 1/2 Uhr.
sowie bei der Buchhandlung Müllern, Eckenstrasse 65, Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei der Buchhandlung Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Sturm fällt der Hauptvorhang.
Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.
Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt.
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für die Vorstellungen beginnt am Tage der Vorstellung an der Tageskasse.
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei der Buchhandlung Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, 36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag Der Kaufmann Lustspiel von Wilhelm Kienast

Freitag, den 20. September, ab 7 1/2 Uhr:

Venedig.

Engelbert Humperdinck.
Kirchfeld, Volksstück mit Gesang

Samstag, den 21. September, ab 7 1/2 Uhr:

Abonnement B): Vater und Sohn,
n.

Mittwoch, den 25. September, ab 7 1/2 Uhr:

zum ersten Male: Ein Volksteind.

Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.

